

*Der Menschensohn wird wiederkommen in seiner Herrlichkeit mit allen Engeln. Dann wird er sich auf seinen Herrscherthron setzen. Alle Völker werden vor dem Menschensohn versammelt. Er wird sie in zwei Gruppen aufteilen – wie ein Hirte, der die jungen Ziegenböcke von der Herde trennt. Die Herde wird er rechts von sich aufstellen und die jungen Ziegenböcke links.*

*Dann wird der König zu denen rechts von sich sagen: ›Kommt her! Euch hat mein Vater gesegnet! Nehmt das Reich in Besitz, das Gott seit der Erschaffung der Welt für euch vorbereitet hat. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war ein Fremder, und ihr habt mich als Gast aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mir Kleider gegeben. Ich war krank, und ihr habt euch um mich gekümmert. Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.‹*

*Dann werden die Gerechten fragen: ›Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann warst du ein Fremder und wir haben dich als Gast aufgenommen? Wann warst du nackt und wir haben dir Kleider gegeben? Wann warst du krank oder im Gefängnis und wir haben dich besucht?‹*

*Und der König wird ihnen antworten: ›Amen, das sage ich euch: Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt– und wenn sie noch so unbedeutend sind –, das habt ihr für mich getan.‹*

*Dann wird er zu denen links von sich sagen: ›Geht weg von mir! Gott hat euch verflucht. Ihr gehört in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir nichts zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir nichts zu trinken gegeben. Ich war ein Fremder, und ihr habt mich nicht als Gast aufgenommen. Ich war nackt, und ihr habt mir keine Kleider gegeben. Ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt euch nicht um mich gekümmert.‹*

*Dann werden auch sie antworten: ›Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig gesehen? Oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis? Wann haben wir nicht für dich gesorgt?‹*

*Da wird er ihnen antworten: ›Amen, das sage ich euch: Was ihr für andere nicht getan habt– und wenn sie noch so unbedeutend waren –, das habt ihr für mich nicht getan!‹ Auf diese Menschen wartet die ewige Strafe. Aber die Gerechten empfangen das ewige Leben.*

*Matthäusevangelium 25, 31–46 (BasisBibel)*

Wir bauen Zäune um uns herum, um keinen hereinzulassen, der hungrig, durstig, fremd, nackt, krank, im Gefängnis ist, um so unseren „Reichtum“ zu bewahren. Gleichzeitig geben wir aber auch denen, die in Not sind, wie für die Menschen im Ahrtal und jetzt für die Opfer des Erdbebens.

Ist unser Leben immer so eindeutig, dass Jesus mich/uns in das eine oder das andere Lager einstufen kann? Ich weiß es nicht, und doch hoffe ich, dass ich bei der Beurteilung meines Lebens nicht zu den Verdammten gehöre.